



über  
Magistrat

Der Oberbürgermeister

und  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss  
für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung  
und Gesundheit

16. August 2022

**Mobile Retter**

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 01.12.2021 -
- Vorlagen-Nr. 21-F-69-0020
- Beschluss Nr. 0099 vom 5. Juli 2022 -

Im Jahr 2018 hat der Sozialausschuss einstimmig einen Antrag der damaligen Kooperationsparteien beschlossen, der sich mit Erster Hilfe bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand beschäftigt. Der Antrag hat angeregt, dass sich der Wiesbadener Rettungsdienst am Netzwerk „Mobile Retter“ beteiligen möge: Dieser Dienst sammelt und koordiniert freiwillige Bürger in einer App, die Erste Hilfe in Notsituationen leisten möchten. Eine Registration bei den „mobilen Rettern“ bedarf lediglich einer Erste-Hilfe-Ausbildung. Im Fall eines Falles können diese dann per GPS vom Rettungsdienst auffindig gemacht und zum Einsatzort navigiert werden. Das Ziel liegt entsprechend darin, Erste Hilfe zu leisten, bis die Rettungskräfte vor Ort sind, und so wertvolle Zeit zu gewinnen.

Im Jahr 2019 erfolgte dann ein Bericht des Oberbürgermeisters, dass für die Umsetzung eine Stelle bei der Feuerwehr geschaffen werden müsse. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas hat der Bürgermeister Dr. Franz im Rahmen der letzten HH-Beratungen dann eine Stelle, die für sein Dezernat vorgesehen war, an den OB abgetreten, damit diese Stelle bei der Feuerwehr geschaffen werden kann. Seitdem ist von dem Projekt nichts mehr nach außen gedrungen.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie es sich um den Status Quo des Projekts verhält: wie ist es angelaufen, wie hat es sich entwickelt, wie viele Helferinnen und Helfer sind registriert?
2. wie er den Erfolg des Projektes bis jetzt bewertet und welche künftigen Maßnahmen für die Bewerbung des Projektes eventuell geplant sind.

**Antwort:**

Nachfolgend finden Sie eine chronologische Auflistung der Bearbeitung des Projektes „Mobile Retter“:

2021:

Stellenbesetzungsverfahren Sachbearbeiter im Sachgebiet 370250  
Rettungsdienst/Medizinische Gefahrenabwehr mit dem Schwerpunkt „Mobile Retter“

03/2022:

Infoveranstaltung mit allen Projektbeteiligten

04/2022:

Vertragsabschluss Kooperationsverträge mit den beiden begleitenden Institutionen Verein Mobile Retter e.V. sowie der Firma Medgineering GmbH

04/2022:

Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten sowie dem IT-Sicherheitsbeauftragten (Amt 15) der LH Wiesbaden. Erster Entwurf Datenschutzkonzept

05/2022:

Kick-Off-Veranstaltung „Mobile Retter“ mit Einbindung aller Beteiligten und der Bearbeitung folgender Themen:

1. Kurzvorstellung Mobile Retter-Projekt
2. Ziele und Erwartungen für den Termin
3. Status Quo des Projektes in der Region
4. Projektorganisation
5. Rechtliche Grundlagen / Vertragliches
6. Multiplikatoren-Schulung(en) / Trainerausbildung
7. Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
8. Trainings
9. Proaktive Einsatznachsorge
10. Technische Implementierung
11. Projektplan
12. Verschiedenes

06/2022:

Klärung der Haftungsfragen bzw. des Versicherungsschutzes der „Mobilen Retter“, Kontaktaufnahme mit Amt 30 sowie der Unfallkasse Hessen, Bearbeitung der Datenschutzfolgeabschätzung nach DSGVO, Ergänzung des Datenschutzkonzeptes, Vorstellung des Projektes bei den Geschäftsführern der Hilfsorganisationen zwecks Kooperationsmaßnahmen

Weitere Schritte (06/2022-12/2022)

- Personalakquise in den unterschiedlichen Zielgruppen (HIORG's, BF, FF, Arztpraxen, Pflegekräfte etc.)
- Technische Implementierung Schnittstelle Mobile Retter-App mit dem Einsatzleitrechner der Zentralen Leitstelle
- Multiplikatorenschulung/Trainerausbildung
- Administration und Ausbildung der Mobilen Retter (Ziel: 100 Personen bis zum Alamierungsstart)
- Aufbau eines PSNV-Konzept (PsychoSozialae Notfallversorgung) zur Nachsorgebetreuung der „Mobilen Retter“

Der geplante Alarmierungsstart ist für den 1. Februar 2023 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gert-Uwe Mende', written in a cursive style.

Gert-Uwe Mende